

# Fest soll mein Taufbund

1. u. 3. Strophe: Verspoell 1810

Weise: Gsb.v.Chv. Jos Bierbaum 1826



1. Fest soll mein Tauf - bund im - mer stehn,  
Den Weg des Glau - bens will ich gehn,  
2. Wir wi - der - sa - gen dunk - ler Macht;  
Mit List der Bö - se nach uns tracht,



1. ich will die Kir - che hö - ren.  
und fol - gen Got - tes Leh - ren.  
2. wol - len ganz Gott ge - hö - ren.  
Je - sus hilft uns, zu weh - ren.

1. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad  
 2. Gott Va - ter, an dich glau - ben wir,

1. in sei - ne Kirch be - ru - fen hat;  
 2. in Je - sus bist du bei uns hier.

1. nie will ich von ihr wei - chen.  
 2. Dein Heil' - ger Geist uns leh - ret.

3. Die rechten Wege wandle ich,  
 solange ich leb auf Erden.  
 Getreuer Gott, beschütze mich  
 und laß mich selig werden.  
 O mach mich ähnlich deinem Sohn,  
 daß ich kann stehn vor deinem Thron,  
 um dich zu loben ewig.

2. Strophe: Ruth Zehetbauer  
 Satz: Joh. P. Zehetbauer